

Amtsblatt

für die Gemeinde Bestensee mit Ortsteil Pätz



Der „Bestwiner“

30. Jahrgang

Ausgabe Nr. 8

Bestensee, den 31. August 2022



Foto: Wolfgang Purann

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10557 Berlin, Werftstraße 2, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 3400

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS

Bekanntmachungen

- Bekanntmachung gemäß § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 10.12.2019
 Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des Entwurfes der Außenbereichssatzung „Karl-Marx-Straße“
 Gemarkung Bestensee, Gemeinde Bestensee Seite 2

- Bekanntmachung gemäß § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 10.12.2019
 Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes
 des forstrechtlich qualifizierten Bebauungsplanes „Schenkendorfer Weg – Nord“
 Gemarkung Bestensee, Gemeinde Bestensee Seite 3

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung gemäß § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 10.12.2019

Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des Entwurfes der Außenbereichssatzung „Karl-Marx-Straße“ Gemarkung Bestensee, Gemeinde Bestensee

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee hat in ihrer Sitzung am 28.06.2022 den Entwurf der Außenbereichssatzung „Karl-Marx-Straße“ vom 07.04.2022 gebilligt.
 Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf der Außenbereichssatzung zu jedermanns Einsicht

vom 08.08.2022 bis einschließlich 09.09.2022

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4 – 5, während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr.

Während der öffentlichen Auslegung kann der Planvorentwurf auch unter dem Link <http://www.bestensee.de> » Rathaus online » Informationen der

Verwaltung » Informationen des Bauamtes » Bekanntmachungen eingesehen werden.

Der Geltungsbereich befindet sich zwischen der Karl-Marx-Straße im Westen und dem Todnitzsee im Osten (Lage siehe Anlage).

Während der Offenlegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Außenbereichssatzung schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4a Abs. 6 BauGB die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Bestensee, 8. Juli 2022

*i. A.
 Ines Schulze
 Bauamtsleiterin*

Anlage: Lage des Plangebietes

Anlage: Lage des Plangebietes der Außenbereichssatzung „Karl-Marx-Straße“



AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung gemäß § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee vom 10.12.2019**Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des forstrechtlich qualifizierten Bebauungsplanes „Schenkendorfer Weg – Nord“
Gemarkung Bestensee, Gemeinde Bestensee**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee hat in ihrer Sitzung am 28.06.2022 den Vorentwurf des forstrechtlich qualifizierten Bebauungsplanes „Schenkendorfer Weg – Nord“ vom 16.05.2022 gebilligt. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes zu jedermanns Einsicht

vom 08.08.2022 bis einschließlich 09.09.2022

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4 – 5, während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr.

Während der öffentlichen Auslegung kann der Planvorentwurf auch unter dem Link <http://www.bestensee.de> » Rathaus online » Informationen der

Verwaltung » Informationen des Bauamtes » Bekanntmachungen eingesehen werden.

Der Geltungsbereich befindet sich am nördlichen Rand von Bestensee am Schenkendorfer Weg / Schenkendorfer Weg Siedlung D (Lage siehe Anlage).

Während der Offenlegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Vorentwurf des forstrechtlich qualifizierten Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4a Abs. 6 BauGB die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Bestensee, 11. Juli 2022

i. A.
Ines Schulze
Bauamtsleiterin

Anlage: Lage des Plangebietes

Anlage: Lage des Plangebietes des forstrechtlich qualifizierten Bebauungsplanes „Schenkendorfer Weg – Nord“

NICHTAMTLICHER TEIL

Aus dem Inhalt

• Veranstaltungskalender 2022	Seite 4	• Kirchliche Informationen	Seite 11
• Umtausch der Führerscheine	Seite 5	• Veranstaltungen im Zollstockmuseum	Seite 12
• Best Seeniors – Veranstaltungen	Seite 6	• Spenden für Pätzer Glockenturm	Seite 15
• Benefizkonzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr	Seite 8	• Pätzer Sommerfest – ein Rückblick	Seite 17
• Volkssolidarität informiert	Seite 10	• 30 Jahre Partnerschaft Harvixbeck – Bestensee	Seite 19

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022

Was ist los in Bestensee und Pätz?

Tag	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
03.09.		Bürgermeisterpokalangeln	Kiessee	Angelerverein Kiessee Bestensee
04.09.	10:00 – 15:00 Uhr	Flohmarkt	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33	Frau Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 2203474 mgh-bestensee@alv-brandenburg.de
11.09.	16:00 – 18:00 Uhr	Benefizkonzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr	Landkost-Arena Goethestraße 17	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V. Frau Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 2203474
15.09.	ganztätig	Busfahrt des Seniorenbeirates		Günter Schulz
01.10.	13:00 Uhr	Weinfest	Weinberg	Bestenseer Weinbauverein e. V. Freiligrathstraße 23A ☎ 0172 9413121
22.11.	14:30 – 19:00 Uhr	DRK Blutspendetermin	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33	Terminreservierung über www.drk-blutspende.de Infos bei Herrn Malter unter ☎ 033763 – 64449
04.12.		Kinderweihnachtsfeier	–	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V. Frau Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 2203474
11.12.		Bestenseer Weihnachtsmarkt	Dorfaue	Gewerbeverein Organisation Frau Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 2203474

Mobile Mosterei kommt 2022

noch freie Termine für Sammelverarbeitung ab 2 Tonnen oder ab 100 kg **reifen Äpfeln**, Saft aus dem eigenen Obst in:

So's **Berlin Treptow** Baumschule Späth ab 28.08. wöchentlich bis 23.10. und am Herbstmarkt Eingang Ligusterweg am 24. & 25.09.

Mo's **Wildau Pflanzen Kölle** – wöchentlich ab 29.08.–17.10.

Di's **Frankfurt/O. Obst und Pferdehof Neumann** alle 14 Tage 06. & 20.09. & Herbstfest Sa. 08.10. & 18.10.

Do's **Borgsdorf Pflanzen Kölle** alle 14 Tage 01./15./29.09., 13.10.

Do's **Biesenthal Barnimer Baumschulen** alle 14 Tage 08./22.09., 06./20.10.

Fr's **Berlin Pankow Edeka Niemann** wöchentlich ab 02.09. – 21.10.

Quittensammeltermin am **16. & 23.10.** Baumschule Späth

Terminvereinbarung: Mo–Fr, 8–15 Uhr unter 0176 96 32 19 28 oder unter www.mostquetsche.de/anfrage

TÜV-SÜD Prüfstation Zeesen
 Ing.-u. Sachverständigenbüro **Kiesinger** KFZ-Prüf.
 KFZ-Sachverständige
 Termin: (auch samstags)
 Karl-Liebkecht-Straße 57a 15711 Zeesen
 www.kiesinger.biz kontakt@kiesinger.biz (0 33 75) 9 20 74 74

DRITTE EU-FÜHRERSCHEINRICHTLINIE

Information zum Umtausch von Führerscheinen

» Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, auf Grund der steigenden Nachfrage möchten wir über den Umtausch der Führerscheine informieren. Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen bis 2033 umgetauscht werden. Grund für den Umtausch ist die Dritte EU-Führerscheinrichtlinie. Es soll sichergestellt werden, dass alle noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches und fälschungssicheres Muster erhalten.

Der Umtausch der Führerscheine erfolgt in der Führerscheinstelle des Landkreises (Straßenverkehrsamt Königs Wusterhausen oder Lübben). Im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Bestensee kann der Führerschein nicht umgetauscht werden. Hier können nur neue Führerscheine (Fahrschüler) oder Führerscheinerweiterungen (Erwerb einer zusätzlichen Führerscheinkasse) beantragt werden.

Auf Grund der gestaffelten Fristen, ist der letzte Stichtag der 19. Januar 2033.

Bei Führerscheinen, die vor dem 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, ist das Geburtsjahr des Fahrerlaubnis-Inhabers entscheidend.



Geburtsjahr	Umtauschfrist
Vor 1953	19.01.2033
1953–1958	19.01.2022
1959–1964	19.01.2023
1965–1970	19.01.2024
197 oder später	19.01.2025

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum **ab dem 1. Januar 1999** gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Ausstellungsjahr	Umtauschfrist
1999–2001	19.01.2026
2002–2004	19.01.2027
2005–2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012–18.01.2013	19.01.2033

Führerscheininhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Pkw-Führerscheine der Klasse B, die ab dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, sind nur noch 15 Jahre lang gültig – danach müssen sie erneuert werden.

Für den Motorradführerschein (Klasse A) gelten dieselben Umtauschfristen wie beim Pkw-Führerschein. Zukünftig muss auch er spätestens alle 15 Jahre verlängert werden.

Beim Umtausch handelt es sich um eine rein verwaltungstechnische Angelegenheit. Zusätzliche ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen wie eine Wie-

derholung der Fahrprüfung sind damit nicht verbunden.

Benötigte Dokumente:

- ein gültiger Personalausweis oder Reisepass
- ein biometrisches Passfoto
- der aktuelle Führerschein
- eine Gebühr von 25,30 bis 30,14 Euro (Stand: 05.08.2022)*

*Die Gebühr wird Ihnen von der Führerscheinstelle genannt.

Wurde der alte Papierführerschein nicht von der Behörde des aktuellen Wohnsitzes ausgestellt, ist eine sogenannte Karteikartenabschrift der ursprünglich ausstellenden Behörde erforderlich. Diese lässt sich per Post, telefonisch oder auch online beantragen und an die aktuelle Führerscheinstelle schicken.

Wer vergisst, seinen Führerschein rechtzeitig zu erneuern, muss mit einem Verwarnungsgeld von zehn Euro rechnen. Die Länder können in Ausnahmefällen von einer Geldbuße absehen. Ein Ablaufdatum bedeutet, dass das Dokument seine Gültigkeit, aber nicht, dass der Fahrer damit seine Fahrerlaubnis verliert.

Roland Holm
Gemeinde Bestensee

Wir sind weiterhin für Sie da!

Elektro

WEGNER
Zeesener Straße 7

Wegen Neubau-Maßnahmen im EKZ Bestensee bleibt unser Geschäft **vorübergehend geschlossen**.

Telefonische Erreichbarkeit: 033763 / 60210 oder
033763 / 61685
0177 / 2157296

E-Mail: wegner-bestensee@t-online.de

**Kaufe Haus von Privat
Rentenbasis/Wohnrecht**

Tel.: 0331 / 281 298 65

möglich sind:

- Einmalzahlung
- monatliche Rente
- festes Einkommen
- lebenslanges Wohnrecht
- Unterstützung im persönlichen Umfeld





Best Seniors: Angebots- und Veranstaltungsplan für September 2022



Datum / Uhrzeit	Veranstaltung / Beschreibung	Treffpunkt / Ort
Montag – Freitag 09:00 – 15:00 Uhr ☎ Vereinbarung: 0170 - 371 86 02	Offenes Beratungsangebot: Es gibt zahlreiche Anlässe sich zu sorgen. Alle Menschen haben mal großen, mal kleinen Kummer. Gern möchten wir Ihre Sorgen, Bedenken und Fragen mit Ihnen teilen und gemeinsam versuchen, Antworten zu finden.	Der Termin/Treffpunkt wird individuell vereinbart. Beratungsort kann die häusliche Umgebung sein oder in der jeweiligen Gemeinde. Auch eine telefonische Beratung ist möglich.
Jeden Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr ☎ Anmeldung: 0176- 627 975 47	Yoga Ü50: Ausgewähltes Yoga, sanfte Atemübungen und kleinere Meditationen mit der ausgebildeten Yogalehrerin Monique Krüger-Siegert.	Yoga-Raum im Mehrgenerationenhaus (MGH) Bestensee, Waldstr. 33, 15741 Bestensee
Jeden Freitag 10:00 – 11:30 Uhr	Walken: Mit Schwung ins Wochenende! Schnelleres Gehen für alle, die in Bewegung kommen, oder auch bleiben wollen.	MGH Bestensee, Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Donnerstag, 01.09. 10:00 - 12:30 Uhr	Wandergruppe „Latschen und Tratschen“: Der Rundwanderweg führt uns entlang des Zülowkanals und des Großmachnower Weinbergs.	Heimatmuseum Mittenwalde, Salzmarkt 5, 15749 Mittenwalde
Donnerstag, 08.09. 15:30 – 17:30 Uhr Heute: Mein Lieblingsbuch als Lesetipp!	Offener Treff Ragow „Plauschen und Lauschen“: „Mein Lieblingsbuch“. Die Teilnehmenden stellen ihr/ein Lieblingsbuch vor und geben weitere Leseempfehlungen. Sei es ein Krimi, eine Liebes- und Lebensgeschichte oder Gedichte. Auch können Bücher verschenkt oder getauscht werden.	Jugendclub / Freizeithaus Ragow, Küstergasse 3, 15749 Mittenwalde/OT Ragow
Donnerstag, 15.09. 10:00 – 12:30 Uhr	Wandergruppe „Latschen und Tratschen“: Die Tour (8,2 km) führt vom Bahnhof zur Badestelle am Tonsee und zum Klein Köriser See. Zum Abschluss kehren wir zum Mittagessen im italienischen Restaurant ein.	Bahnhof in 15746 Groß Köris
Donnerstag, 22.09. 15:30 – 17:30 Uhr Heute: Klönschnack bei Kaffee und Kuchen!	Offener Treff Ragow „Plauschen und Lauschen“: „Klönschnack bei Kaffee und Kuchen“. Ein gemütliches Beisammensein, zum Austausch von Freude, Kummer und Zukunftsideen: Was gibt´s über das Leben in den Gemeinden zu berichten!?	Jugendclub / Freizeithaus Ragow, Küstergasse 3, 15749 Mittenwalde/OT Ragow

Best Seniors: „Digital fit“ Angebots- und Veranstaltungsplan September 2022

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung / Beschreibung	Treffpunkt / Ort
Montag, 12.09. 14:30 - 16:00 Uhr	Digital fit- Umgang mit Smartphone und Tablet: Wir helfen Ihnen den Umgang mit Tablet und Smartphone spielend leicht zu erlernen. Sie benötigen keine Vorkenntnisse.	MGH Bestensee, Waldstraße 33, 15471 Bestensee oder nach Vereinbarung
Dienstag, 20.09. 14:30 – 16:00 Uhr	Digital fit- Umgang mit Smartphone und Tablet: Wir helfen Ihnen den Umgang mit Tablet und Smartphone spielend leicht zu erlernen. Sie benötigen keine Vorkenntnisse	Haus des Gastes Motzen, Karl-Marx-Str. 1, 15749 Mittenwalde / OT Motzen

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie sich an, unter ☎ 0170- 371 86 01 / - 02 oder per E-Mail: bestseniors@berliner-stadtmission.de. Nur wenn Sie angemeldet sind, ist Ihre verbindliche Teilnahme möglich und wir können Ihnen kurzfristige Informationen / mögliche Veränderungen unserer Veranstaltungen mitteilen. Für unsere Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Verordnungen. Weitere Infos zu unserem Projekt finden Sie unter: www.berliner-stadtmission.de/best-seeniors.

Anmeldungen bitte unter: ☎ 0170 - 371 86 02 oder per E-Mail: bestseniors@berliner-stadtmission.de; Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen. Weitere Infos: www.berliner-stadtmission.de/best-seeniors.

Hinweis: Der vorliegende Plan für den Monat September ist der vorläufig letzte vom Best-Seeniors-Team. Die Projektlaufzeit endet am 30.09.2022 und damit auch unser regelmäßiges Angebot für Senior:innen in Bestensee, Mittenwalde und Heidesee, sowie Umgebung.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Projekt-Interessierten für ihre Unterstützung.

Flohmarkt

Mehrgenerationen-
Haus
Waldstraße 33
15741 Bestensee



4. September
10 - 15 Uhr
Bestensee

Tanz-Café

im Mehrgenerationenhaus

07. September 2022 15-18 Uhr



Bitte melden Sie sich an:
Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstraße 33, 033763-22554 oder 0177-2203474
E-Mail: muh-bestensee@alv-brandenburg.de
in Trägerschaft des Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.

Bildmaterial: Pixabay



GEDICHTE

Der Maulwurf

Täglich fliegt der „Maulwurf“ los,
steckt seine Nase in den Wind.
Manchmal 3 mal, manchmal 5 mal.
Startet er mit Krach geschwind.
Muss die Opfer holen, von der Straße,
dem See der Bahn und auch mal von zu Haus.
Denn er hilft Leben zu retten, vom Platze in der Luft –
Dann ins Krankenhaus
Christoph 16 oder 46 m, wie auch immer, er ist stets bereit!
Wenn es heißt ein Menschenleben retten –
Hat er für nichts anderes mehr Zeit.
Es kann auch dich und dich und mich und uns schnell treffen,
Sorgen wir dafür, dass immer er bereit,
keine Zeit verliert, nicht unsinnig gerufen,
weil ein Mensch sein Leben sonst verliert.

Dank all jenen, die „ihn“ steuern können,
die bereits sind Tag und Nacht –
Dank an alle Frauen Männer von der „Rettungswacht“!

Liane Alm

Eine Stadt erwacht –

Rot, schwarz und etwas blau dazwischen,
der Himmel quält sich langsam von der Nacht zum Tag.
Es rattert auf der Pflasterstraße.
Große LKWs mit Autos beladen fahren die Straße entlang.
Dazwischen huschen Pkws, die Menschen fahren zur Arbeit.
Blick ich aus dem Fenster, 3. Stock im Krankenhaus,
so sehe ich die beleuchtete Fassade der Psychiatrie.
Ein halber Baum streckt seine Äste in den Himmel.
Das Rot der Wolken zieht jetzt wie Erdbeersaft im Quark in das
Schwarz und Dunkelblau am Himmel hinein. Ein dünnes
Rauchwölkchen steigt vom Heizhaus hoch.
Düster brennt noch eine Straßenlampe.
Und es rattert, pfeift und keucht in der gerade erwachten Stadt.
Später ist es ein Kommen und Gehen auf den Straßen.
Die Menschen hasten hin und her.
Autos fahren zahlreich und schnell die Straße entlang.
Ich kann nur schauen. Wenn ich auch etwas hören möchte
von dem Reden und Rufen, dann muss ich einen Spaziergang
auf der Straße machen.
Aber der Wind pfeift noch immer sehr heftig
und ich habe keine Mütze.

Liane Alm

2.812 KM SPENDENRADTOUR FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR BESTENSEE 1442,50 €

Wenn Lokführer mit historischem Kettenantrieb für einen guten Zweck radeln

» Zum 3. Zeesen 24/1 am Wochenende konnten die verrückten Lokführer Thomas Schwägerl, Guido Radtke (S-Bahn Berlin) und Mike Pæschke (DB Fernverkehr) dieses Jahr 14 weitere Kollegen und Freunde motivieren, in Voll- oder Teilzeit mehr oder weniger Radrunden durch das schöne heimatliche Dubrow-Dahmetal drehen.

Ob der tropischen Temperaturen haben wir Freizeitsportler uns Samstag zu 16 Uhr ‚Hitze Frei‘ gewährt und sind 22 Stunden – also nur fast einen Tag – geradelt. Dank starker Nachtschicht konnte die Gesamtleistung dennoch auf 2.812 km gesteigert werden. Für die 4. Auflage zur Sommer-sonnenwende 2023 stehen die



3.000 km somit ganz klar im Fokus.

Traditionell darf verrückter Radl-Spaß natürlich auch honoriert werden und wir sammeln doppelt Taler.

Herzliche Genesungswünsche der Kollegen wurden dieses Jahr

dankbar von S-Bahner Sven H. angenommen und Fiona – stellvertretend für die Jugendfeuerwehr Bestensee – durfte die gewerblich unterstützt etwas schwerere Sammeldose entgegennehmen. Die jungen Retter konnten 1442,50 € erzielen und haben es echt & ehrlich nicht gleich in Eis

umgerechnet. Die zusätzlichen Taler dürfen wohl das diesjährige Sommerlager unterstützen und wenn die Temperaturen so bleiben, ist dann ja doch bestimmt auch ein Eis mit drin.

Und weil wir nicht einfach nur geradelt sind – Besonderer Dank den Hauptsponsoren:

Fahrrad-König, Fahrrad Service-Ranzinger, fixflex-Hydraulik, Küchen-Kaden, Learn & Fun, Modellbahnen-in KW, Zum-Brotsommerlied und, und. Ein besonderer Dank gilt auch der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Zeesen, wo wir unser Basislager aufschlagen konnten.

Mike Paeschke – Bestensee/PFBW-B 3(13)

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger

Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- E-Check

Menzelstraße 15
15741 Bestensee

Tel.: (0 33 763) 6 15 78
Fax: (0 33 763) 6 15 77

Internet: www.elektro-krueger.net

FE FISCHER
ELEKTRONIK

Wir suchen Verstärkung

Mitarbeiter ^{m/w/d}
in Voll- und Teilzeit
Tel. 033764 / 25560

Karl-Metten-Ring 1, 15749 Mittenwalde OT Ragow
www.fischer-messtechnik.de

ENTSPANNUNG UND SPASS GARANTIERT

Kickertisch für die Jugendfeuerwehr

» In der Jugendfeuerwehr werden nicht nur die künftigen Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee ausgebildet, sondern auch wertvolle pädagogische Arbeit geleistet. Damit die Jugendlichen sich auch mal entspannen und Spaß haben können, organisierte der Baubereiter Ingo Wahle einen Kickertisch für die Räumlichkeiten in der Eichhornstraße.

„Mein Kollege hatte einen unbenutzten und neuwertigen Kickertisch in seinen Räumen stehen. Im Zuge von Renovierungsarbeiten wurde dieser aber nicht mehr benötigt. Ich dachte mir, dass es genau das Richtige für die Jugendlichen der Feuerwehr ist und fragte ihn, ob er den Kickertisch spenden würde. Mein Kollege war sofort einverstanden.“, so Ingo Wahle.

Kurzer Hand nahm er Kontakt zur Feuerwehr auf und organisierte



die Abholung und den Transport zur Jugendfeuerwehr. Die Spendenhöhe betrug 679,99 €, die vom Jugendwart Andreas Schumann dankend entgegengenommen wurde.

Im Namen der Jugendlichen und des Jugendwarts Andreas Schumann, bedankt sich der Feuerwehrverein bei Ingo Wahle und Martin Strack von der Dr. Klein Baufinanzierung.

Roland Holm
Freiwillige Feuerwehr Bestensee e. V.

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!

EINTRITTSKARTEN VON 2020 GELTEN

Benefizkonzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr

» Nach zweijähriger Pause findet am 11.09.2022 das diesjährige Benefizkonzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr statt. Die Einnahmen aus dem Konzert kommen wieder der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Bestensee zu Gute. Der Einlass erfolgt ab 15:00 Uhr. Konzertbeginn ist 16:00 Uhr. Der Kartenvorverkauf läuft noch bis zum 05.09.2022. Der Kartenpreis beträgt 15,00 € zzgl. Vorverkaufsgebühr. An der Abendkasse wird die Karte 18,00 € kosten. Erhältlich sind die Eintrittskarten an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Musikladen Brusgatis in Königs Wusterhausen (Bahnhofstraße 10, 15711 Königs Wusterhausen)

- Tourismusinformation Dahme-Seenland (Bahnhofsvorplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen)

- Rathaus der Gemeinde Bestensee (Eichhornstraße 4-5, 15741 Bestensee)

- Postfiliale Bestensee (Hauptstraße 29, 15741 Bestensee)

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten.

Die Eintrittskarten aus dem Jahr 2020, mit dem Veranstaltungsdatum 15.03.2020, können bei dieser Veranstaltung eingelöst werden. Danach verlieren sie ihre Gültigkeit.

Bestensee
Landkost-Arena
11. September 2022

DAS STABSMUSIKKORPS DER BUNDESWEHR
Benefizkonzert
Kartenvorverkauf 15.08.2022 - 05.09.2022

Einlass: 15:00 Uhr	Landkost-Arena	Tickets an allen bekannten
Beginn: 16:00 Uhr	Goethestraße 17	Vorverkaufsstellen
Eintritt: 15,- EUR*	15741 Bestensee	Mail: heimatverein@bestensee.de
Abendkasse: 18,- EUR		Tel.: 0177-2203474

* zzgl. Vorverkaufsgebühr

Am 04. September 2022 von 10-14 Uhr findet auf der Dorfaue in Pätz der erste „Pätzer Trödelmarkt“ statt.

Wer trödeln möchte, meldet sich bitte bis zum 31.08.2022 unter 033763 64168 auf dem AB mit Namen und Telefonnummer an.

Jeder Trödler bringt seinen Stand selber mit.

Aufbau ist ab 9.30 Uhr.

Eine Gebühr fällt nicht an, über eine Spende freuen wir uns allerdings. Die Einweisung erfolgt am Termin vor Ort.

Auf rege Beteiligung mit viel Spaß freut sich der Heimatverein Pätz eV

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto: **Bleib am Ball!**“
Shary Reeves, TV-Moderatorin

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.
 DOSB
Deutsche Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

September
schön in den ersten Tagen,
will den ganzen Herbst ansagen.

DIE VOLKSSOLIDARITÄT INFORMIERT

VON SENIORENHOBBYS UND WEITEREN TERMINEN DES JAHRES

Vom Angeln, Klöppeln, Sticken, Puzzeln und vielen anderen Hobbys

» Liebe Mitglieder und liebe Interessierte, immer wieder kam es vor, dass unsere Mitglieder bei vergangenen Treffen oder gegenseitigen Besuchen über ihre Hobbys sprachen oder sogar Muster oder Beispiele davon mitbrachten. Da kam dem Vorstand die Idee, dass wir diesen fleißigen „Bienen“ mal die Möglichkeit geben wollten, unseren Mitgliedern ihre Hobbys vorzustellen.

Bei unserem Monatstreff im Juni hatten wir uns also dieses aussergewöhnliche Thema herausgesucht: „Die Hobbys unserer Mitglieder“! Wir waren sehr gespannt, wie das Thema bei allen ankam.

Nach der gemütlichen Kaffeerrunde, natürlich wieder mit selbstgebackenem Kuchen und leckerem Kaffee, begann die „Vorstellungsrunde“.

Eine unserer bekanntesten „Hobbytanten“ in der Ortsgruppe ist Ruth. Seit vielen Monaten bringt sie ihr Hobby schon zu unseren Treffen mit. Sie bastelt zu unterschiedlichsten Anlässen (Geburts- tag, Ostern, Weihnachten, Einschulung u. a.) sehr aufwendig gestaltete, bezaubernde, filigrane Geschenkkarten, von denen keine der anderen gleicht. Jede Karte ist ein Unikat.

Zwei weibliche Mitglieder unserer Ortsgruppe, Brigitta und Gerda, haben für Frauen ein sehr ungewöhnliches Hobby. Seit ihrer frühesten Jugend gingen sie in ihrer Freizeit angeln. Es blieb aber nicht nur bei dem normalen Angeln von verschiedensten Fischen, sondern sie beteiligten sich auch an vielen nationalen und internationalen Wettkämpfen und waren dabei sehr häufig richtig erfolgreich. Gerda z. B. hat zu Hause eine große Glasvitrine voller Pokale und Preise. Anneliese kommt aus dem Erzgebirge und entdeckte nach vielen Jahren Pause und dem Zureden ihrer Schwester, das Klöppeln wieder neu für sich. Sie entspannt sich dabei und durch die benötigte Aufmerksamkeit beim Maschenzählen für komplizierte Muster wird



auch das Gehirn trainiert. In der Volkshochschule holt sie sich noch zusätzliche Tipps und Hinweise für diese Beschäftigung. Wenn die Finger mal nicht mehr so wollen, wie sie sollen, wird einfach Pause gemacht.

Conny hatte uns unzählige Puzzles mitgebracht, die aber nur eine kleine Auswahl von ihrem Hobby wiedergeben. Seit einem familiären Schicksalsschlag widmet sie sich dieser Freizeitbeschäftigung. Sie begann mit kleinen leichten Puzzeln und fertigt inzwischen übergroße Puzzles aus allen Themenbereichen an. Wer wollte, durfte sich ein Puzzle mit nach Hause nehmen und somit hat Conny wieder Platz für neue Puzzles gewonnen.

Interessant ist auch das Hobby von Rosi G.. Da sie sehr gerne strickt, hat sie es sich schon seit einigen Jahren zur Aufgabe gemacht, für neue „Erdenbürger“ in der Gemeinde Bestensee vor allem Babysöckchen zu stricken. So ist es also gut möglich, dass eure Kinder oder Enkelkinder ein paar Babysocken von Rosi oder ihren Helferinnen trägt. Auch Marlene gehört seit einiger Zeit dazu. Gemeinsam haben sie ausserdem auch schon sehr viele lustige Sachen für den Adventskalender an der Fassade am LAUSL-Verein gefertigt.

Unser Mitglied Edda hatte uns auch einige von ihren Hobbyarbeiten mitgebracht. Sie stickt seit vielen Jahren mit superdünnen Fäden kleinere und größere Bilder von Landschaften, Blumen und Tieren. Einfach sehenswert!! Rosi W. hat sich ebenfalls schon sehr lange der Gestaltung mit Wolle und Garn verschrieben und viele hübsche



„Arbeitsergebnisse“ mitgebracht. Sie häkelt Tischdecken und fertigt u. a. Karten in Fadengrafik an.

Der Monatstreff endete mit dem Beitrag von Liane. Alle kennen sie schon von ihren kreativen Beiträgen über die monatlichen Treffen der Ortsgruppe in den vergangenen Bestwinern. Sie erzählte uns, dass sie schon immer gerne Texte aber auch Geschichten und Gedichte geschrieben hat. Früher wollte sie sogar auch mal Journalistin werden und in jungen Jahren hat sie sogar einige Artikel für die damalige Volksstimme in ihrer Heimat geschrieben. Einige ihrer Geschichten fallen ihr nachts ein und dann notiert sie diese gleich, bevor sie wieder aus dem Kopf „entschwinden“.

Neu war für uns, dass sich Liane auch schon viele Jahre mit der Fotografie beschäftigt hat. Bei Spaziergängen oder im Urlaub hat sie immer ihren Fotoapparat dabei. Sehr häufig fotografiert sie Landschaften, Bäume, Blumen oder einfach nur Wolkenbilder in der Umgebung von Bestensee. Aber auch ihre jährlichen Balkonbesucher, wie Rotschwänzchen oder Meisen sind beliebte Motive. Mit ihren Bildern hat sie schon einige kleine Ausstellungen gestaltet.

Die Veranstaltung war sehr kurzweilig, alle waren oft auch daran interessiert, wie es zu diesen Hobbys gekommen ist. Für die Teilnehmer war sie eine große Bereicherung gewesen und wir haben alle neue und interessante Dinge von unseren Mitgliedern erfahren, die uns an ihren Freizeittätigkeiten teilhaben lassen. Alle betonten auch, dass es sehr schön ist, dass

man im Ruhestand nun endlich auch genug Zeit für seine Hobbys hat. Vielen Dank an ALLE!!!

Der Vorstand bereitet inzwischen die nächsten Monatstreffen bis zum Jahresende thematisch vor.

Wir werden uns das nächste Mal zu unserem Monatstreff am 21.09.22 um 15 Uhr im Mehrzweckraum der Landkostarena treffen. Als Gast haben wir uns einen Vertreter der VS Bürgerhilfe eingeladen, der uns die neuesten wichtigen Entwicklungen zum Thema: Hausnotruf vermitteln wird. Er bringt Modelle zum Hausnotruf mit und es dürfen natürlich auch Fragen gestellt werden.

Der Monatstreff im Oktober findet am 19.10.22 statt. Auch wieder um 15 Uhr im Mehrzweckraum der Landkostarena. Als Thema planen wir: Senioren und Steuererklärungen. Dazu sind wir mit kompetenten Personen im Gespräch, die uns unsere Fragen hoffentlich ausführlich beantworten können.

Wenn dieser Artikel erscheint, haben wir am 17.08.2022 unser lange geplantes Seniorensommerfest hinter uns, von dem wir euch dann im nächsten Bestwiner berichten werden. Wir sind alle sehr gespannt, wie es bei euch ankommt! Der Vorstand wendet sich an dieser Stelle auch noch einmal an Nichtmitglieder der Volkssolidarität, aber Menschen aus der Gemeinde Bestensee, die sich für die Volkssolidarität interessieren. Besuchen Sie doch einmal ganz unverbindlich unsere Monatstreffen. „Schnuppern“ Sie bei uns rein und machen Sie sich ein eigenes Bild von unserer Ortsgruppe. Wir treffen uns in der Regel jeden 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Mehrzweckraum der Landkostarena in Bestensee. (November bis März schon um 14 Uhr)

Sie sind jederzeit herzlich willkommen und können Ihre Ideen und Hinweise einbringen!

*Bleibt oder werdet gesund und achtet gut auf euch, herzlichst
der Vorstand der Volkssolidarität
Bestensee*

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE INFORMIERT



Open-Air-Gottesdienst

Am **Sonntag, den 04.09.2022** findet ein **Open-Air-Gottesdienst** in der Paul-Gerhardt-Str. 15 statt. Gäste sind dazu herzlich eingeladen, den Gottesdienst unter freiem Himmel zu erleben.

Gottesdienstzeiten der neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2 B:

Sonntag 10:00 Uhr und Mittwoch 19:30 Uhr

In unserer Kirche finden nach wie vor Präsenz-Gottesdienste statt. Die Gottesdienste werden unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen durchgeführt.

Gäste sind dazu jederzeit herzlich willkommen. Änderungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

S. Braun



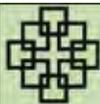
gitterrost-shop.com

GARTENTREPPEN
EINGANGSROSTE
GITTERROSTSTUFEN

K60®
GITTERROST
SYSTEME

K60-Gitterrostsysteme GmbH & Co.KG
Grüner Weg 13 · D-33449 Langenberg
Tel. +49 5248 82349-0

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:
<http://www.bestensee.de>



Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Bestensee – Pätz

Geplante Gottesdiensttermine für den Monat August 2022:

04.09.	12. Sonntag nach Trinitatis	13.00 Uhr Ev. Kirche Prieros - Open Air Gottesdienst
11.09.	13. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Ev. Kirche Bestensee Weinandacht
18.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Ev. Kirche Gräbendorf Weinandacht
25.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Ev. Kirche Bestensee Weinandacht
02.10.	16. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr Pfarrscheune Gräbendorf – Erntedankgottesdienst

Im Anschluss Erntedankfest

Bitte beachten Sie die Aushänge vor der Kirche bzw. vor unserem Gemeindehaus.

Offene Kirche: Jeden Sonntag bis Oktober von 11.30 bis 15 Uhr.

Weitere Termine, Adressen und Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website
<https://kirche-bestensee-graebendorf.de>

Ev. Pfarramt - Pfr. Franziskus Jaumann - Tel. 033763 / 62105

Mail: [Jaumann.F\[at\]kkzf.de](mailto:Jaumann.F[at]kkzf.de)

Kirche Bestensee, Hauptstraße 55 in Bestensee

Gemeindehaus der ev. Kirche Bestensee, Reuterstraße 16

LAUSL INFORMIERT



Veranstaltungen im September im Zollstockmuseum

Datum	Uhrzeit	Dauer	Veranstaltung	Kosten	Bemerkungen
jeden Montag	9.30 Uhr	1,0 h	Treff der kleinen Leute von 0 – 1 Jahr (Krabbelgruppe)	1,00 €	mit Rosi Liss Ø 033763/22387
01./15.09.	14.00 Uhr	2,0 h	Spielenachmittag	1,00 €	mit Judith Klink, Ø 01627615837
06./20.09.	17.30 Uhr	1,5 h	Grundlagenkurs Smartphone/Tablet	3,00 €	mit Hr. Müller Anmeldung unter Ø 015114112858
14./28.09.	19.00 Uhr	2,0 h	DART– Spieler gesucht	2,00 €	mit Björn Braune Ø 01749024200
06./20.09.	19.00 Uhr	2,0 h	Skatrunde	1,00 €	auch für Anfänger
08./22.09.	13.30 Uhr	2,5 h	Wollausltreffen	1,00 €	mit Judith Klink, Ø 01627615837
09./23.09.	14.00 Uhr	2,0 h	Landfrauentreff	1.00 €	mit Rosi Liss Ø 033763 22387
Keine neuen Termine	-	2.0 h	Kultur & Küche Brot backen und Rezepte	1,00 €	mit Beate Koke
08./22.09.	18.00 Uhr	1,5h	Schach	1,00 €	
26.09. – BITTE ANMELDEN bis 19.09.	15.45 Uhr	1,0 h	Kräuter & Co	1,00 €	Anleitung durch Frau Dr. Matthäi Anmeldungen: bei Rosi Liß Ø 033763/22387
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	1,0 h	Faszientraining im Kalendersaal	1,00 €	mit Birgitt Gleisberg Neuanmeldungen unter: Ø 033763249347
07./14./21.09.	18.30 Uhr	2,0 h	KwerBeet trifft Lausl (Chor)	1.00 €	mit Martina Purann Ø 015778310186
07./14./28.09.	15.30 Uhr	1.0 h	Singen mit Lausl (kein Chor) in der Landkost Arena	2,50 € monatlich	Anleitung durch Frau Teltow

Liebe Interessenten, bitte Änderung beim Treff „Kräuter & Co“ beachten!! Anmeldung über zollstockmuseum@gmx.de oder Hilmar Wenk – Ø 0172 7998462. Das Zollstockmuseum finden Sie/ findet Ihr in Bestensee, Dorfaue 9.



ANZEIGEN

Autoservice

Bestensee
 Typenoffene Werkstatt
 PKW-Rundum-Service
 ✘ Reifen
 ✘ Räder
 ✘ Auspuff
 ✘ HU & AU
 Hauptstraße 53a
 15741 Bestensee
 Tel.: 033763 / 22447
 Fax: 033763 / 69929
 eMail: autoservicebestensee@gmx.net

Town & Country HAUS
sucht Grundstücke
 Bauland, Entwicklungsflächen,
 bebaute Grundstücke,
 Waldumwandlungsflächen
Bieten Sie uns alles an!
 Maklerfrei, keine Arbeit, keine
 Kosten für den Verkäufer!
 ☎ 0170 / 3630030
info@musterhaus-kwh.de
 Lebensraum Immobilien- u.
 Grund.Entw. GmbH
 15711 KWH, Chausseestr. 9e

SCHNULLERBAUM AM ZOLLSTOCKMUSEUM

„Tröster-“Alarm bei Lausl

Der Gedanke „Schnullerbaum“ wurde in der Partnergemeinde von Bestensee in Havixbeck geboren. Dort steht ein Schnullerbaum auf dem Marktplatz und die Idee wurde sofort von mir aufgenommen. Inzwischen ist auf dem Gelände vom Zollstockmuseum, auf der Wiese beim Spielplatz, ein Schnullerbaum ins Leben gerufen worden. Die Kinder der Krabbelgruppe vom Lausl-Verein waren die Spender.

geliebten Nuckel zutrennen. – Was dem Kiefernorthopäden freut. – Übrigens der erste Schnullerbaum ist bekannt aus Dänemark und wurde 1920 gestaltet. Dort wird die Abgabe der Schnullers regelrecht als Familienfest gefeiert. Jedes Kind mit und ohne Schnuller ist herzlich willkommen.

Rosi Liß



Sinn der Aktion ist es, den kleinen Kindern es leichter zu machen, sich von ihrem

ANZEIGE

Der Gesundheitstipp: Nach dem Essen Zähneputzen nicht vergessen!

Der Zahnschmelz ist das härteste Material des menschlichen Körpers. Trotzdem ist er alles andere als unverwundlich. Er ist äußerst anfällig gegenüber Säuren, die ihn an seiner Oberfläche regelrecht auflösen und ihm dadurch seine Widerstandsfähigkeit nehmen. Säuren sind in vielen Speisen und Getränken enthalten. Aber noch viel mehr werden sie von im Zahnbelag (Plaque-Biofilm) lebenden Bakterien gebildet. Grund genug, darüber nachzudenken, obwohl die gewohnte tägliche Zahnpflege ausreichend ist, und welche Maßnahmen sie noch verbessern können.

BESCHWERDEN: Im Anfangsstadium bereitet der Verlust von Zahnschmelz keine Beschwerden. Zunächst entsteht eine weiche Stelle, die sich allmählich bräunlich färbt und aus der später ein kleines Loch wird. Letztendlich kann die Karies in die schmerzempfindlichen Bereiche des Zahnes eindringen: schlimmstenfalls in das Zahnmark, das in der Umgangssprache Zahnnerv genannt wird. Spätestens jetzt machen sich heftige, pochende Zahnschmerzen bemerkbar. Spürbare Vorboten können Schmerzen bei Kälte- oder Wärmereizen sein.

URSACHE: Der Begriff Karies (Zahnfäule) steht für die Zerstörung von Zahnschmelz durch im Zahnbelag angesiedelte Bakterien: genau gesagt durch Säuren. Diese bilden die Bakterien aus winzigen, an den Zähnen klebenden Speiseresten, von denen sie sich ernähren. Besonders reichlich saure Abbauprodukte fallen an, wenn dies zuckerhaltige Nahrungsbestandteile sind. Kariesauslösende Bakterien sind nicht von Geburt an im Mund vorhanden. Sie werden auf den Säugling oder das Kleinkind durch Eltern oder Geschwister übertragen. Einmal im Mund angesiedelt, halten sie sich hartnäckig am Leben. Daher sollte eine Mutter niemals den Schnuller ihres Babys in den Mund nehmen, auch das gemeinsame Benutzen von Besteck sollte unterbleiben.

KARIESPROPHYLAXE

Die beste Kariesprophylaxe besteht aus einer mehrmals täglichen, gründlichen Mundhygiene, einer ausreichenden Versorgung der Zähne mit Fluorid, einer zahngesunden Ernährung und regelmäßigen Zahnarztbesuchen.

Zähneputzen nach dem Essen ist korrekt, jedoch nicht unmittelbar nach dem Genuss von säurehaltigen Speisen und Getränken. Sie entziehen dem Zahnschmelz Mineralstoffe, wodurch dieser vorübergehend an Härte verliert und unter dem mechanischen Einfluss der Zahnbürste leidet. Etwa eine halbe Stunde später hat

sich der Zahnschmelz wieder regeneriert und das Zähneputzen ist sinnvoll.

HILFE AUS DER APOTHEKE: Für die tägliche Zahnpflege hält die Apotheke eine Vielzahl von Produkten bereit. Dazu gehören herkömmliche Handzahnbürsten genauso wie Zahncremes, Mundspülungen sowie zum Reinigen der Zahnzwischenräume Zahnseide und längliche Bürstchen. Darüber hinaus gibt es verschiedene elektrische Zahnbürsten, von denen die jüngste Generation mit Schall-

technologie ausgestattet ist. Sie arbeiten mit Bürstenbewegungen von etwa 30.000 Schwingungen pro Minute und mehr.

Schallzahnbürsten entfernen im Vergleich zu Handzahnbürsten Zahnbeläge gründlicher, sind dabei aber schonender zu Zähnen, Zahnhälsen und Zahnfleisch. Grund: Bei der Schalltechnologie wird die Reinigungsleistung der Borsten durch eine dynamische Flüssigkeitsströmung unterstützt, die an schwer erreichbare Stellen und entlang des Zahnfleischran-

des reicht. So kann die moderne Technik den Zeitbedarf bei der täglichen Zahnreinigung erheblich verkürzen.

Gerade für Kinder- und Jugendliche, die Multibrackets tragen, ist die Schalltechnologie eine einfache und sichere Methode für die tägliche Zahnpflege.

Egal, ob Handzahnbürste oder elektrische – unerlässlich ist die richtige Zahncreme. Empfehlenswert sind fluoridhaltige Produkte, da sie nachweislich den Zahnschmelz härten. Durch die Zufuhr von Fluorid kann der Verlust von Zahnschmelz aufgehalten und im Anfangsstadium sogar rückgängig gemacht werden. Zur Kariesprophylaxe von Kleinkindern sind entsprechende Tabletten geeignet.

WANN ZUM ARZT: Regelmäßige Zahnarztbesuche und die professionelle Zahnreinigung gehören zu den wichtigsten Maßnahmen, die Zähne bis ins hohe Alter gesund zu erhalten. Ein Zahnarztbesuch, sollte jedoch spätestens erfolgen, wenn erste Anzeichen von Karies sichtbar oder schmerzhaft spürbar werden.

WAS SIE SONST NOCH TUN KÖNNEN: Eine zahngesunde Ernährung unterstützt die Kariesprophylaxe:

- Auch wenn Zucker einer der größten Feinde der Zähne ist muss niemand ganz darauf verzichten. Allerdings sollte das häufige Naschen über den Tag verteilt unterbleiben. Besser ist es, sich nach einer Mahlzeit etwas Süßes zu gönnen und anschließend die Zähne zu putzen.
 - Süßigkeiten, auf deren Packung das weiße Zahnmannchen auf rotem Grund zu finden ist, sind zuckerfrei und weitestgehend säurearm (auch in der Apotheke erhältlich).
 - Wer bei der Wahl der Getränke auf der sicheren Seite sein möchte, sollte sich für Mineralwasser und Kräutertees entscheiden. In jedem Fall ungeeignet sind zuckerhaltige Limonaden, Cola sowie Fruchtsäfte mit hohem Säuregehalt.
 - Fluoridhaltiges Speisesalz kann dazu beitragen, die Fluoridversorgung der Zähne zu verbessern.
- Nach dem Verzehr von stark säurehaltigen Speisen und Getränken sollten Mund und Zähne mit Wasser gespült werden.

Kommen Sie mit Ihren Fragen und Anliegen zu uns. Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gern und kompetent.

Ihr Apotheker Clemens Scholz
und das Team der Fontane-Apotheke,
Ihre LINDA-Apotheke



Fontane Apotheke



Hauptstraße 44
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90



OMRON

KÖNNEN SIE IHREM BLUTDRUCKMESSGERÄT NOCH TRAUEN?

Professionelle Geräte-Prüfung mit Prüfprotokoll vom Spezialisten zum Preis von **15,00 €** am **06. 09. 2022**
Abgabe bis: **05. 09. 2022**
Abholung ab: **09. 09. 2022**

Ihre OMRON Service-Partner

Fontane - Apotheke Bestensee
Hauptstr. 44, ☎ 0 33 7 63 / 6 14 90

All for Healthcare

Angebot im Monat September 2022

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten ¹⁾ bis zu 30%

VIGANTOL 1.000 I.E. Vitamin D3 ® (Tabletten, 100 St.)	statt 8,08 € ²⁾ 7,15 € <small>0,07 € / St.</small>
VITAMIN B-KOMPLEX-ratiopharm ® (Kapseln, 60 St.)	statt 13,50 € ²⁾ 12,15 € <small>0,20 € / St.</small>
DR.THEISS Melatonin Einschlaf-Spray NEM ® (Spray, 30 ml)	statt 9,95 € ²⁾ 8,95 € <small>299,33 € / l.</small>
CHLORHEXAMED FORTE alkoholfrei 0,2% ® (Lösung, 300 ml) ³⁾	statt 15,62 € ²⁾ 10,85 € <small>36,17 € / l.</small>
KAMISTAD Gel ® (Gel, 10 g)	statt 11,07 € ²⁾ 8,35 € <small>0,835 € / 10g</small>
ELMEX GELEE ® (Gel, 25 g)	statt 11,07 € ²⁾ 9,55 € <small>382,00 € / 10g</small>

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
2) Niedrigster Verkaufspreis innerhalb der letzten 30 Tage vor der Preisermäßigung.

Ihre Gesundheit in guten Händen

HISTORISCHER UND AKTUELLER SPENDENAUFUF

Hilfe für den Glockenturm auf dem Pätzer Friedhof

» Um 1900 gehörte Pätz kirchenamtlich zu Gräbendorf. In Pätz gab es kein Kirchengebäude, folglich mussten die Einwohner von Pätz, die am Gottesdienst teilnehmen wollten, auf dem „Kirchsteig“, entlang der Felder, nach Gräbendorf laufen, denn man hatte noch keine Fahrräder. Obwohl es viele Gläubige in Pätz gab, unterzog sich dieser Belastung, Sommer wie Winter, nur eine kleine Schar.

1928/29 konnten dank der Bereitschaft von Pfarrer Winter und der positiven Entscheidung des Gemeindevorstandes die Gottesdienste in der Pätzer Schule abgehalten werden. Als das aufgrund des politischen Wandels nicht mehr möglich war, wick man in das Restaurant „Siegeskranz“ von Willy Lieske (den heutigen „Lindenhof“) aus. Die Zahl der Gottesdienstbesucher stieg somit natürlich an.

Nach Ende des II. Weltkrieges durften die Gottesdienste, jetzt mit Pfarrer Ernst Borchert, wieder in der Schule stattfinden. Der Pfarrer spielte auf dem dort vorhandenen Flügel die Begleitung zum Gesang. Der Wunsch nach einem Gotteshaus für Pätz wurde immer stärker und die Kirchenältesten, wie auch die Pätzer Einwohner suchten nach einer Lösung. Ein Grundstück neben dem Friedhof hätte zur Verfügung gestanden, nur die im Jahre 1953 geschätzten Baukosten von 44.000,00 DM waren nicht aufzubringen.

Nun, 1955, trat der Gemeindegemeinderat an die Tochter des verstorbenen Berliner Rechtsanwaltes Erich Wäsch heran. Erich Wäsch hatte nach dem frühen Tod seiner Frau Frieda auf dem Pätzer Friedhof ein Familienbegräbnis bauen lassen. Die Erbin schenkte schließlich nach der Umbettung des Sarges ihrer Mutter das Bauwerk der Gemeinde Pätz. Die Gemeindevertretung beschloss, das Gebäude der Kirchengemeinde Pätz auf unbestimmte Zeit zur Nutzung zu überlassen.

Nach dieser Zustimmung der Verwaltung begannen zuerst ein-



mal die Aufräumarbeiten. Im Innenraum der Kapelle befanden sich Schutt, Kalk, Zement, Farben und jahrzehntealte Kränze. Die Jugendlichen der Jungen Gemeinde und die Mitglieder der Evangelischen Frauenhilfe übernahmen ehrenamtlich die Aufräumarbeiten, denn Geld stand nicht zur Verfügung. Nach der Beräumung folgte der Innenausbau, für den sämtliche Materialien wie Baustoffe, aber auch Elektrokabel, Farben, Lampen und Leuchtmittel, sowie Feuerholz gespendet wurden. Man dachte auch schon an die Außengestaltung mit Bäumen für die Wegpflanzung und plante mit dem Besorgen von Stammholz den Glockenturm. Auch dieses Zubehör wurde durch Material- bzw. Geldspenden beschafft. Die Geldspendensammlung durfte nicht öffentlich erfolgen, sie wurde durch Elly Otto privat realisiert und betrug, und das kurz nach Kriegsende!, innerhalb von vier Wochen schon 500,00 DM, am Ende kamen 1281,90 DM zusammen. Das heute noch

vorhandene Harmonium wurde gekauft und der Ofen von Charlotte Riesenberg gestiftet. Die ortsansässigen Handwerker arbeiteten ehrenamtlich und mit großem Eifer. Sie wurden von Ewald Skarupke angeleitet. Schon am 1. Advent 1955, es war der 27. November, war es so weit: das ehemalige Familienbegräbnis konnte von Superintendent Datschewsky als Gotteshaus geweiht werden. Nun sah man dem Heiligen Abend entgegen. Und da sollte es eine Überraschung geben: Ewald Skarupke hatte heimlich in Deutsch Wusterhausen für 50 DM eine kleine 50 kg schwere Glocke gekauft und dazu einen provisorischen Glockenturm gebaut. Am Abend des 24.12.1955

halfen zwei Freunde dabei, die Glocke einzuhängen. Pünktlich zum Beginn des Gottesdienstes um 19 Uhr rief zum ersten Mal seit Bestehen des Dorfes die Kirchenglocke die Gläubigen zum Christvesper- und mit ihrem Läuten in ganz Pätz freudiges Erstaunen hervor!

1956 wurde der Kirchengemeinde, dank der Bemühungen von Elly Otto, vom Konsistorium eine größere Glocke zum Geschenk gemacht. Der Kirchengemeinde Ilmersdorf (Dahme/Mark) wurde eine 250 kg schwere Glocke für 1.500,00 DM abgekauft. Sie ist die kleinste eines Trios mit den Inschriften: „Ehre sei Gott in der Höhe“ – „und Friede auf Erden“ – „und den Menschen ein Wohlgefallen“

Diese, wenn auch kleinste Glocke des Trios, brauchte einen Glockenturm. Wieder waren Spenden nötig und es meldeten sich sofort Mitbürger, die bereitwillig und kostenlos Holz aus ihren Hofbeständen zur Verfügung stellten. Zimmermann Hermann Koker hatte sich bereit erklärt, den Glockenturm unentgeltlich zu errichten, vorher stellte Otto Raschemann das Fundament fertig. Die Materialien für das Fundament, die Befestigungen und das Dach wurden wieder von den





Pätzern gespendet. Die Gemeindeverwaltung stellte kostenfrei und kurzfristig den Standort zur Verfügung, was von den Einwohnern sehr begrüßt wurde.

Im Laufe eines Jahres entstand der Glockenturm. Viel Zeit nahm dabei die Materialbeschaffung in Anspruch. Alles musste aus Materialspenden bestritten werden, denn das Geld war sehr knapp und es gab nichts zu kaufen. Wieder waren die Pätzer gefragt und sie enttäuschten nicht, wie wir an den Listen sehen. Die Handwerker arbeiteten auch dieses Mal unentgeltlich. Dank der Initiative von Ewald Skarupke und seiner unmittelbaren Mitstreiter, sowie des Zusammenhaltes der Dorfgemeinschaft konnte am 12. April 1957 um 18 Uhr unter reger Bevölkerungsbeteiligung die Glocke mit dem Spruch: „und den Menschen ein Wohlgefallen“ von Superintendent Datschewsky geweiht werden. Schon zwei Tage später am Palmsonntag wurde die Kirchenglocke in ihrem Turm zur Konfirmation geläutet.

Viel Energie und Enthusiasmus gehörten dazu, die beschriebenen Vorhaben in die Tat umzusetzen. Dank der Zuarbeit der Gemeindeverwaltung in den 1950er-Jahren und dem Engagement der Pätzer Einwohner ist es

gelingen, das Projekt zu einem Abschluss zu bringen. Ewald Skarupke hat die detaillierte Beschreibung der Entstehung von Kapelle und Glockenturm hinterlassen. Nun, fast 70 Jahre später, stehen wir vor ähnlichen Problemen: die Kapelle benötigt eine Aufarbeitung und weitere Nutzung damit sie nicht dem Verfall preisgegeben ist. Ein Konzept zur Nutzung (als Trauerhalle, Ausstellungsraum, Raum für Vorträge und kleine Konzerte etc) gibt es bereits, es müsste nur umsetzbar gemacht werden.

Der Glockenturm dagegen muss neu errichtet werden, da er baufällig geworden ist. Beides sind

finanzielle Klimmzüge, bei denen die Bevölkerung gefragt ist. Ortsansässige Handwerker haben ihre Bereitschaft erklärt. Für den Neubau des Glockenturms sind wir zu 100% auf Spenden angewiesen und das auch noch zeitnah, denn die Baustoffe werden immer teurer. Aber sind wir es unseren Vorfahren nicht schuldig, die beiden Bauwerke vor dem Verfall zu retten? Damals haben die Pätzer es geschafft, in der entbehrungsreichen Zeit nach dem II. Weltkrieg Material, Geld und Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen und gemeinsam das Projekt zu vollenden. Das sollten wir auch schaffen, auch wenn es

nicht mehr primär um die Glaubensfrage geht. Es geht hier vielmehr um den Erhalt zweier Zeugnisse der Friedhofskultur und des Zusammenlebens in der Gemeinde. Außerdem erhalten wir hier in Pätz Besonderheiten, die der touristischen Erschließung förderlich sind. Deshalb bitte ich hiermit in meiner Funktion als Ortschronistin von Pätz sowie im Namen des Heimatvereins Pätz und des Ortsbeirates um finanzielle Hilfe, damit wir unserem Dorf den Glockenturm erhalten können. Bei jeder Veranstaltung stehen ab jetzt Spendenbüchsen bereit und ein Spendenkonto „Pätzer Glockenturm“ wird eingerichtet.

Hier nun das vielsagende Schlusswort von Ewald Skarupke:

„Wenn du diese Schrift gelesen hast, wirst du dir einen Begriff machen können über die Aufopferung und Liebe, die die Beteiligten zum Gelingen dieses Werkes aufgewendet haben. Es soll nicht vergessen werden, allen Spendern aus Nah und Fern und allen, die am Aus- und Umbau unserer Kirche tatkräftig mitgewirkt haben, den herzlichsten Dank auszusprechen. Das alles habe ich zur Erinnerung für kommenden Generationen festgehalten und schließe mit dem Wort: Nun danket alle Gott!“

Quelle: „Die Entstehung der Pätzer Kirche“ (1. Januar 1959) von Ewald Skarupke

*Britta Bergter
Ortschronistin Pätz*



**Bestattungen
und Trauerhilfe**

Andreas Kernbach

Alte Plantage 1 (am Krankenhaus)
15711 Königs Wusterhausen

 *Ganz in Ihrer Nähe!*
(03375) 21 36 30

www.kernbach-bestattungen.de

**Hauptstraße 18
15754 Friedersdorf
(033767) 89 86 36**

**Suche
Mehrfamilienhaus von
Privat ab 500 m²
Wohnfläche**

Tel.:
0331 / 28 12 98 44



AUCH VEREINE STELLTEN SICH VOR

Pätzer Sommerfest auch für die „Minis“

» Am 30. Juli fand traditionell das Pätzer Sommerfest auf der Dorfaue statt. Es gab ab 14 Uhr ein tolles Kuchenbuffet und Kugel-Eis von der „Bianca-Crew“, einen „Aussichts“-Kran, die beliebte Lotterie und verschiedene musikalische Darbietungen. Der DJ führte durch das Programm. Für Leib, Magen und Leber war bestens gesorgt und wer alles gemixt haben wollte, fuhr einfach Auto-Scooter. Auch die Schausteller mit Schießbude und Tombola waren wieder ange-reist. Der Feuerwehrverein Pätz testete das gute Augenmaß der Gäste beim Bembelschieben. Der Heimat- und Kulturverein Bestensee hatte für die Kinderecke vom Heimatverein Pätz Käferkarussell und Eisenbahn zur Verfügung gestellt. Daneben konnten die Kinder sich in der Hüpfburg austoben. Vor unserem Zelt hatten wir für die ganz Kleinen auf einer Decke den Klangbaum aufgebaut, der erstaunlicherweise fast durchgehend zu hören ist. Die Kinder sind fasziniert, wenn die Kugeln beim Herunterrollen verschiedene Töne machen. Es muss scheinbar nicht immer ein elektronisches Spielzeug sein... In unserem Zelt wurden die Tickets für die Pätz-Rundfahrt mit „Schnappi“ verkauft. Die kreati-



ven Kinder fanden sich am Basteltisch ein, der hochfrequentiert war und mit tollen Ideen und viel Material bestückt. Auch die But-tonpresse, unsere neueste Errungenschaft, stand kaum still. Etliche Familien, Kinder und Erwachsene, nutzten die Mög-lichkeit, gegen eine Spende ein Erinnerungsfoto vom Pätzer Sommerfest mit nach Hause zu nehmen. Vorher ließen sich die

Kinder gern von den Frauen des Feuerwehrvereins schminken und so manch einer schlüpfte noch in eine Verkleidung. Die Darstellung unserer Ver-einsarbeit in Form von Fotoalben und Informationen fesselten einige Besucher, die Freude an ehrenamtlicher Tätigkeit haben und sich mit dem Beitrittsgedanken tragen. Wir hatten sehr interes-sante Gespräche und konnten

auf diesem Weg bereits ein neues Mitglied gewinnen. Ebenfalls in der Info-Ecke unseres Zeltes war-ben wir auch mit der Spenden-sammlung für den Neubau des baufälligen Glockenturms auf unserem Friedhof (siehe auch Ar-tikel „Hilfe für den Glockenturm auf dem Pätzer Friedhof“) und konnten allein bei uns schon über 50 € in der Sammelbüchse verbu-chen. Da auch die Lotterie unter diesem Motto stand und es wei-tere Spender und Sponsoren gab, kamen wir beim Sommerfest auf einen Spendenbetrag von über 2600 €! Ein toller Anfang, der hof-fen lässt.

Ab 18.30 Uhr räumten wir dann langsam unser Zelt zusammen, obwohl der Andrang bei „Schnap-pi“ noch immer groß war. Aber das nächste Fest kommt be-stimmt, und mal muss ja auch Schluss sein. In diesem Jahr fin-den noch einige Veranstaltungen des Heimatvereins in Pätz statt. Die nächste ist der **Trödelmarkt am 4. September** auf der Pätzer Dorfaue. Tipp: wer keinen Termin verpas-sen möchte, guckt einfach regel-mäßig an die Schwarzen Bretter (Dorfaue, Friedhof, Badstraße).

Mareike Beyer (HV Pätz)

Rathaus – Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee
Tel.: 033763-9980 oder E-Mail: buergerbuero@bestensee.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt ab 01.09.2022:

Dienstag: 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00–12.00 und 13.00–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags: 16.00 – 19.30 Uhr
freitags: 16.00 – 19.30 Uhr

**Auf Grund der Bauarbeiten im Vereinshaus
ist der ehrenamtliche Bibliothekar
nicht telefonisch zu erreichen.**



SENIORENSEITEN

DER SENIORENBEIRAT INFORMIERT

Einladung zur Sitzung des Beirates
am 7. September

» Liebe Seniorinnen,
Liebe Senioren,

gut erholt und gut gelaunt beginnt wieder der Ernst des Lebens und damit unsere, wie immer öffentlichen, Sitzungen des Beirates.

Wir bleiben beim ersten Mittwoch des jeweiligen Monats und damit starten wir am 7. September 2022 um 14:30 Uhr im Ge-

meindsaal Bestensee, Eichhornstraße.

Ebenfalls am 7. September 2022 können Sie das Tanzbein im MGH „Kleeblatt“ in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr schwingen.

Das Bowlen im Bowlingkeller findet am 29. September 2022 zur gewohnten Zeit statt.

Ihr Seniorenbeirat

ANMELDUNG BIS 9. SEPTEMBER

Seniorentag –
alles Rund um die Mobilität

» Nach einer Pause im letzten Jahr, findet am 17.09.2022 von 10.00 – 14.00 Uhr der Seniorentag in Luckau statt. Die Mitarbeiter der Prävention der Polizeiinspektion Dahme-Spreewald bieten den Besuchern/innen auf dem Gelände „Logistic-one“ gegenüber der RVS, in den verschiedenen Parcours die Möglichkeit ihre Mobilität mit dem Fahrrad, Auto, Pedelec sowie Rollator unter Beweis zu stellen.

Weiterhin kann man sich zu den Themen Ernährung, alternative Gehilfen und zum ÖPNV Angebot

im Landkreis Dahme-Spreewald informieren. Senioren, die sich trauen, haben die Chance, selbst einmal Bus zu fahren. Unter allen Teilnehmern verlost die RVS einen Gutschein für eine Monatskarte (LDS). Zudem wird für das leibliche Wohl bei Livemusik gesorgt.

Wer an dem ereignisreichen Seniorentag teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 09.09.2022 per Mail oder Telefon anmelden.

E-Mail: praevention.pids@polizei.brandenburg.de

Telefon: 03375 270 – 1080 / -1086 oder 03544 / 5001-444

TAGESREISE NACH SCHWERIN

Nochmals geht es auf eine schöne Fahrt ...

» Liebe Seniorinnen,
Liebe Senioren,

wieder möchte sich der Seniorenbeirat Bestensee mit Ihnen auf eine interessante und gemütliche Tagesreise begeben. Wie bereits in einem früheren Beitrag veröffentlicht, geht unsere Fahrt am **15. September 2022** in das schöne Schwerin.

Heute wollen wir Ihnen, wie versprochen, nochmals die Details nennen und worauf wir uns freuen dürfen. Wieder fahren wir komfortabel mit einem Bus des Busunternehmens „Riese – Reisen“. Allerdings dürfen wir nach wie vor nicht die zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorgaben hinsichtlich von Corona außer Acht lassen. Nach wie vor gilt die 3-G-Regelung sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bei Ein- und Ausstieg.

Angekommen in Schwerin, erwartet uns eine Stadtrundfahrt mit Gästeführung. Anschließend besänftigen wir unseren knurrenden Magen mit einem der Wahlgerichte, um dann eine 1,5-stündige Schifffahrt zu genießen. Auf dem Schiff gönnen wir uns dann das Kaffeegedeck.

Damit neigt sich dieser, hoffentlich schöne Tag, dem Ende entgegen.

Der Preis p. P. für diese Fahrt beläuft sich auf 75,00 Euro. Der Kartenverkauf beginnt ab sofort bei folgenden Mitstreitern des Seniorenbeirates:

- Flieger, Cornelia, B´see, Motzener Straße 44, Tel.: 64704
- Sander, Erika, B´see, Motzener Straße 37, Tel.: 62325
- Kuba, Brigitte, B´see, Böcklinstraße 22, Tel.: 61049
- Kühn, Monika, B´see, OT Pätz Prieroser Str. 26, Tel.: 66002
- Schulz, Günter, B´see, Zeesener Str. 5, Tel.: 0163 4205510

Nun noch ein Blick auf die Abfahrtszeiten:

Start ist um 6:00 Uhr in Pätz ca. 6:10 Uhr Steakhaus (ehem. Kgl. Forsthaus)

ca. 6:15 Uhr Lerchenweg/ Gemeindeamt

Abfahrt ab Bahnhof 6:30 Uhr

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht lange – wir freuen uns auf Sie.

Ihr Seniorenbeirat

VERS PÄTETER JUBILÄUMSBESUCH DER BESTENSEER

30 Jahre Partnerschaft Havixbeck-Bestensee



» Havixbeck hatte keine Kosten und Mühen gescheut, um dem 30-jährigen Jubiläum einen würdigen Rahmen zu verleihen. Eigentlich wäre die Feier schon im letzten Jahr fällig gewesen, aber durch Corona fiel dieses Ereignis ins Wasser. Umso mehr freuten sich alle, endlich mit den Freunden aus der Partnergemeinde wieder zusammen zu kommen. Und die Partnerschaftskommission Havixbeck unter Leitung von Calle Meyer hatte für das Wochenende vom 22. bis 24. Juli alles bestens organisiert.

Am 22. Juli war es dann endlich so weit, und unsere Havixbecker Freunde begrüßten uns Bestenseer nach der ca. 490 km langen Fahrt herzlich auf dem Edeka-Parkplatz. Von dort ging es zu-

nächst in die Quartiere der Gastfamilien oder ins Hotel, um danach gegen 18 Uhr im „Vereinsheim der Sportschützen“ einen gemeinsamen gemütlichen und feucht-fröhlichen Abend zu verbringen. Ein leckeres Essen und ausreichend Getränke waren vorbereitet. Ein großes Dankeschön auch an die Bedienung, die sehr aufmerksam war und uns jeden Wunsch „von den Lippen ablas“.

Hier begrüßten uns mit herzlichen Worten auch der Bürgermeister Jörn Mölten und kommissionsvorsitzender Calle Meyer, der schon bei unserer gestrigen Ankunft anwesend war. Roland Holm, der die Vertretung unseres leider erkrankten Bestenseer Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf übernahm, dankte für

die Einladung und die freundliche Aufnahme. Neben dem Havixbecker Bürgermeister und Vertretern der Gemeindeverwaltung ließ es sich auch der Vorgänger Klaus Gromöller nicht nehmen, auch dabei zu sein.

Großer Wert wurde auf die Auffrischung der seit vielen Jahren existierenden persönlichen Kontakte gelegt, aber auch ein am Samstag von Friedhelm Brockhausen geführter Rundgang durch Havixbeck war vorbereitet. Besonders für die Bestenseer, die zum ersten Mal dabei waren, gab es interessante Eindrücke. Aber auch die „alten Hasen“ erfuhren vieles Neues. Immer wieder beeindruckend ist das Wasserschloss Haus Havixbeck, aber auch die vielen historischen Ge-

bäude, das moderne Ortszentrum, und der seit vielen Jahren existierende Bestensee-Platz.

Ein großes Dankeschön an unseren kompetenten Rundgang-Führer Friedhelm Brockhausen! Die Wanderung endete am Sandsteinmuseum im dortigen Café und bei Kaffee und Kuchen konnten wir uns stärken.

Abends trafen sich alle wieder am „Vereinsheim der Sportschützen“ zu einem vorbereiteten Abendessen und feucht-fröhlicher Unterhaltung bis in die Nacht. Zu Beginn überreichte Roland Holm als Gastgeschenk einen reich gefüllten Korb mit Bestensee-typischen und regionalen Produkten an Calle Meyer. Der in Bestensee seit über 10 Jahren angebaute Wein durfte natürlich





nicht fehlen. In guten Jahren werden weit über 3.000 Flaschen Wein mit fünf verschiedenen Sorten produziert.

Am Samstag um 11 Uhr wurden wir schließlich wieder herzlich verabschiedet.

Und etwas Positives gibt es noch anzumerken: Petrus spielte mit und bescherte uns nach den heißen Tagen angenehme Temperaturen und viel Sonnenschein.

Danke, liebe Havixbecker Freunde, für diese schönen Tage, und auf ein hoffentlich stattfindendes Wiedersehen im nächsten Jahr in Bestensee!



CHRONIK EINER FREUNDSCHAFT

Beginn der Partnerschaft mit Havixbeck und Einweihung des Bestensee-Platzes

» Den Anfang der Partnerschaft veröffentlichten die Westfälischen Nachrichten 2014:

Die SPD Havixbeck formulierte schon am 10. November 1989 einen Antrag „auf Gründung einer Städtepartnerschaft mit einer DDR-Kommune“. „Dies war aber schon vor dem 9. November 1989 im Rat ein Thema“, so der ehemalige Gemeindedirektor Guthoff. Die DDR-Staatsführung konnte solchen Bestrebungen aber nichts abgewinnen und trat durch eine Reihe von Restriktionen auf die Bremse. „Aber der Lauf der Zeit war nicht mehr aufzuhalten“, so Reiner Guthoff.

Aber welche Partnergemeinde sollte es werden? Dies war zunächst unklar. Der Raum Neuruppin sollte laut Oberkreisdirektor Mathias Goß vorrangig geprüft werden. Dazu kam es jedoch nicht. „Die brandenburgische Gemeinde Bestensee hatte nämlich ihrerseits an den damaligen Ministerpräsidenten Johannes Rau die Bitte um Unterstützung beim Zustandekommen einer Städtepartnerschaft geäußert“, sagte Helmut Röwekamp.

Über den Städte- und Gemeindebund fanden sich die Kommunen aus Brandenburg und NRW



Unterzeichnung der Partnerschaft in Havixbeck 1991.

Foto: Archiv Gemeinde

schnell zusammen. „Die Frage, die sich uns stellte, war, was erwarten die Menschen aus Bestensee von uns?“, so Guthoff. Jeder sollte seine Vergangenheit behalten. „Aus Osis wollte man keine Wessis machen oder umgekehrt“, denken Guthoff wie Röwekamp unisono zurück.“

Am 5. Oktober 1991 war es dann soweit: eine erste Bestenseer Delegation um den damaligen Bürgermeister Gerd Kruligk fuhr nach Havixbeck, um dort den Partnerschaftsvertrag im feierlichen Rahmen zwischen beiden Gemeinden zu unterzeichnen. Auf dem Foto sind links Ingrid Tel-

tow, Vorsitzende der Gemeindevertretung, dahinter der Havixbecker Gemeindedirektor Rainer Guthoff, daneben gebeugt stehend Ordnungsamtsleiter Helmut Röwekamp, dann Gerd Kruligk, sitzend Bürgermeister Willi Richter und rechts stehend der Bestenseer Ordnungsamtsleiter Karsten Schmidt zu sehen. Ulrich Lork aus Havixbeck, von Anfang an dabei, wusste noch zu berichten, dass der Bürgermeister damals ehrenamtlich und Vorsitzender des Gemeinderates war. Zuvor hatte sich schon eine Havixbecker Delegation durch einen Besuch einen ersten Eindruck von Bestensee verschafft.

Nach mehreren jährlichen Besuchen, besonders die Kleingartenvereine waren hier sehr aktiv, fuhr am 25. August 2006 erneut eine ca. 30-köpfige Delegation unter Leitung des Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf und der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Ingrid Teltow von Bestensee nach Havixbeck, um mit der Einweihung eines Bestensee-Platzes vor Ort und zahlreichen weiteren Treffen diesen Tag würdig zu begehen.

Es begann am Freitag mit einem gemütlichen Beisammensein eines Bestenseer und Havixbecker Kleingartenvereins und über viele Stunden war beste Stimmung aus der Kleingartenanlage zu hören.

Neben knackigen Grillwürstchen, selbst gemachten Salaten und weiteren Leckereien hatte auch eine Tombola ihren Anteil daran. Auch die Havixbecker und Bestenseer Kirchengemeinden feierten zusammen.

Am Samstag erlebte dann die 15-jährige Freundschaft Bestensee-Havixbeck einen weiteren Höhepunkt mit der Einweihung des Bestensee-Platzes in der Mitte des Ortskerns. Zahlreiche Schaulustige wohnten dem offiziellen Festakt bei.



Zuschauer bei der Einweihung des Bestensee-Platzes



Bestenseer Gastgeschenk, gemalt von Horst Koglin



Einweihung des Bestensee-Platzes

Übrigens wurde auch in unserer Gemeinde eine Straße nach unserer Partnergemeinde benannt: seit dem 3. Oktober 1997 gibt es einen „Havixbecker Ring“ im Wustrocken. Er ist nicht zu übersehen durch das Straßenschild „Havixbeck 496 km“.

Dass am 26.8.2006 der offizielle Einweihungsakt der Enthüllung des Straßenschildes „Bestensee-Platz“ nicht ganz problemlos verlief, ließ den Vorgang zu einem „freudigen Ereignis“ werden. Als Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf mit einem Ruck an der Schnur zog, die das verhüllte Schild freigeben sollte, riss sie ab und erst durch die „Amtshilfe“ des Havixbecker Bürgermeisters-Kollegen Klaus Gottschling und „Kiepenkerl“ Klaus Wiethaup fiel mit Hilfe dessen Krückstocks die Verhüllung schließlich zu Boden.

Ein weiterer Höhepunkt war die Einweihung einer aus Baumberger Sandstein gefertigten Stele, deren obere Seite eine aus Edelstahl gefertigte Platte mit den beiden Ortswappen trägt und mit folgender Inschrift darunter versehen ist:

„Partnergemeinden

Die Gemeinde Bestensee liegt in Brandenburg etwa 30 km südlich von Berlin in einer von Seen und Wäldern geprägten Landschaft. Am 5. Oktober wurde die Freundschaft und Partnerschaft der Ge-

meinden Bestensee und Havixbeck besiegelt.

Dies soll die Vereinigung Deutschlands in gegenseitigem Verständnis und Vertrauen fördern.“

Als Gegengeschenk übergab die Bestenseer Vertretung ein Gemälde, das die Mündung des Glunzgrabens in den Todnitzsee zeigt. Für die feierliche Umrahmung sorgten der Bestenseer Posanenchor mit tatkräftiger Unterstützung von Pfarrer Joachim Ruff, der Havixbecker Männerchor und ein Spielmanszug. Die katholische Kirchengemeinde wurde durch Andreas Scholz vertreten.

Abends wurde beim Weinfest am Sandsteinmuseum ausgelassen gefeiert. Hier nahmen Klaus-Dieter Quasdorf und Ingrid Teltow ein Duplikat des Straßenschildes und der Inschrift-Tafel als Erinnerung von Bürgermeister Klaus Gottschling und Klaus Wiethaup für die Bestenseer entgegen.

Der Abend klang mit einem von Bestensee geschenkten prächtigen Feuerwerk aus, das den Havixbecker Nachthimmel in allen Farben erstrahlen ließ und den Anwesenden überall „Aah“- und „Ooh“-Rufe entlockten.

Zum Abschluss am Sonntag gestaltete der Bestenseer Posanenchor den Gottesdienst im Ge-

meindezentrum mit, und Pfarrer Joachim Ruff richtete ein Grußwort an die Gemeinde.

Wie lebendig die Partnerschaft zwischen beiden Gemeinden ist, zeigen nicht nur die zahlreichen Kontakte auf Vereins- und privater Ebene, auch eine Ehe und Kinderpartnerschaft entstanden daraus.

Abschließend noch ein historisches Foto von Ulrich Lork, der beim 1. Besuch der Havixbecker 1991 unsere jetzige Ampelkreuzung fotografierte.

Ihr Ortschronist
Wolfgang Purann



So sah 1991 unsere heutige Ampelkreuzung aus.

Foto: U. Lork

SELTEN HABEN UNS SO VIELE GÄSTE IM WEINBERG BESUCHT, WIE ANFANG AUGUST

Gäste im Weinberg – viele!

» „Teambuilding mit allen 5 Sinnen“ – das hat sich Adina Wolf zur Aufgabe gemacht und nutzt dazu künftig auch unseren Weinberg.

„**Sehen:** die Augen entspannen und gelassen den Blick über die grüne Landschaft und den blauen Himmel schweifen lassen.

Schmecken: süß, spitz, fruchtig die Gaumenfreuden bei einer Weinverkostung erwecken.

Hören: nach innen lauschen bei meditativer und leichter Betätigung.

Riechen: die Erde, das frische Grün, die Reben, die Luft aufsaugen.

Fühlen: die rundlich-herzförmigen Blätter, den Saft der Reben, die Füße auf dem Erdboden und das erfüllende Gefühl, am Ende des Tages als Team was geschafft zu haben – all das verbindet der Weinberg für mich“, sagt die junge Unternehmerin.

Die Auszeit- und Entspannungsexpertin möchte gestressten Unternehmern und Teams zu mehr Gelassenheit und Freude im Arbeitsalltag verhelfen und ist überzeugt, dass ihr das in unserem Weinberg auf besondere Art und Weise gelingen kann. Mehr zu ihrer Arbeit unter www.adina-wolf.de. Wir wünschen ihr viel Erfolg!

Eine Gruppe des Musik- und Bildungsvereins „Königshaus“ e. V.



Als die Stühle nicht mehr ausreichten, machten es sich einige Gäste zwischen den Reben bequem

hatte sich zu einer Führung im Weinberg angesagt. Es war ganz erstaunlich, wie interessiert die jungen Gäste den Erklärungen des Vereinsvorsitzenden Martin

Braun folgten. Warum stehen alle Weinstöcke in einer Reihe? Wie entsteht aus Trauben Wein? Müssen die Rebstöcke bei dieser Trockenheit jeden Tag gegossen wer-

den? Und viele weitere Fragen gab es.

Und danach Verkostung: Wein für die Erwachsenen, Traubensaft für die Kinder.

Dankeschön für Euren Besuch!

Es tat der sehr guten Stimmung keinerlei Abbruch, als plötzlich die Stühle knapp wurden. Sehr bodenständige Lösungen wurden gefunden. Der Wein allerdings reichte allemal bis zum Schluss eines sehr angenehmen, fröhlichen, weinseligen Abends auf dem Weinberg unter dem Motto „Weingenuss mit Freunden“. Gedacht war vom Weinbauverein, dass man sich trifft, plaudert und natürlich die guten Weine des Jahrgangs 2021 genießt. Nicht mehr und nicht weniger! Die Idee ist voll aufgegangen. Schätzungsweise 250 Besucher haben die vier Abende erlebt, an denen die Weinbergbar geöffnet war. „Wann treffen wir uns wieder?“ Das war dann folgerichtig auch die Frage vieler am Ende des beschwingten Tages. Machen wir! Versprochen! Das nächste Mal zur Weinlese im September, deren Termin die Natur bestimmt. Und dann auf alle Fälle zum Weinfest am 1. Oktober ab 13 Uhr.

INFO

www.bestenseer-weinbau.de

Beachten Sie den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bestwiners:

Redaktionsschluss: 14. September 2022
Erscheinungsdatum: 28. September 2022

Der Bereich Bürgerdienste informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

• gelbe Wertstoffsäcke

kostenlos



Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.



Auch in diesem Jahr wieder:
BESTENSEE SINGT!



Der **Männerchor Bestensee** singt mit Euch Schlager, Volkslieder, Evergreens... Begleitet werden wir wieder von dem von **“Sing4Fun”** bekannten Duo **Klaus Sedl** und **Matthias Lev**

Kommt alle am

10.09.2022, 19 Uhr

zur **Weinscheune** am **Steakhaus 1775**
in **Bestensee** (ehem. kgl. Forsthaus)!

Eintritt frei!

(Spenden erwünscht)



Lecker essen und wohlfühlen im LindenCafé Bestensee

Direkt an der Hauptstraße, ca. 100 m vom Bahnhof Bestensee in Richtung Pätz - eben genau an der Stelle, an der aus dem „Gasthof zur grünen Linde“ die „Gaststätte zur Lindenklause“ und nach der Wende die „Linde“ wurde, eröffnete im Dezember 2012 in einem neuen Gebäude das „LindenCafé“. Mit viel Liebe zum Detail haben wir ein Ambiente geschaffen, das zum Wohlfühlen und Verweilen einlädt.

Wir bieten ein umfangreiches Frühstück, wechselnde Suppen, Salate und Tagesgerichte, hausgebackene Kuchen und bestes Speiseeis. Für all die Softeis-Liebhaber gibt es unser „Softis“, eine wirklich leckere Eiscreme mit einer leichten Vanillenote und Softis mit wechselnden Geschmacksrichtungen. Eine weitere Spezialität des Hauses sind die im Steinofen gebackenen herzhaften und süßen Flammkuchen. Besonders bekannt sind wir für unsere umfangreiche Frühstückskarte, die keine Wünsche offen lässt. Hier wird jedes Frühstück frisch zubereitet.



Wir stellen ein:
Tresenkraft, Kellner,
Service und Koch m/w/d

Werde ein Teil unseres Teams!

Wir sind ein inhaberingeführtes Familien-Café. Jetzt wird es Zeit, unsere Familie zu erweitern...

Unsere Öffnungszeiten sind von 9 Uhr bis 18 Uhr. Also keine Spätschichten, so dass du noch Zeit für die Familie hast.

Du bist vom Wesen her immer freundlich, fleißig wie eine Biene und umsichtig wie eine Eule? Dann komm zu uns. Bei uns erhältst du einen festen unbefristeten Arbeitsplatz mit überdurchschnittlicher Bezahlung in einem kreativen Team und das nicht nur innerhalb der Saison. Auch Quereinsteiger sind bei Eignung willkommen.

Oder ihr kennt vielleicht jemanden? Wir bieten euch eine Prämie für eine Empfehlung, 200 € nach erfolgreicher Einstellung und dem ersten Arbeitsmonat. Nach Ende der Probezeit dann noch einmal 300 €.

Deine Bewerbung sende gerne per Mail an: m.vogt@lindencafe-bestensee.de oder einfach anrufen!

LindenCafé · Hauptstrasse 44, 15741 Bestensee, 033763 226 466

eqSTROM

INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln
0800 - 0005803



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter
www.eq-strom.de

SCHALDACH & SCHRÖTER
DACHBAU GMBH
QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 270
Fax: 0 33 731 - 70 272
E-Mail: info@schaldach.net
Internet: www.schaldach.net

- Meisterbetrieb der Innung
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art
- Velux geschulter Betrieb
- Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A

Herzlichen Dank

Tiefbewegt von den vielen Beweisen des Mitgefühls und der aufrichten Anteilnahme durch Worte, Karten und Blumen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben

Horst Richter
09.07.2022

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, Gärtnerin Koch und der Gaststätte „Bestwaner“ für die gute Bewirtung herzlichen Dank sagen.

Einen besonderen Dank richten wir an das Bestattungsinstitut Kernbach sowie der Rednerin Frau Stefanie Maschke für die hilfreiche Unterstützung sowie die musikalische Umrahmung.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Richter und Familie

